

Mustergliederung für Sonderpläne nach den Katastrophenschutzrichtlinien kerntechnische Anlagen

- 1. Einführung**
 - 1.1 Inhaltsverzeichnis
 - 1.2 Verteiler
 - 1.3 Fortführungsnachweis
 - 1.4 Abkürzungsverzeichnis
 - 1.5 Allgemeines
 - 1.5.1 Grundlagen
 - 1.5.2 Kurzbeschreibung der kerntechnischen Anlage

- 2. Alarmierung und Entscheidung über Maßnahmen**
 - 2.1 Organisation, Gliederung der Planungsgebiete
 - 2.1.1 Zuständigkeitsverteilung
 - 2.1.1.1 Betreiber
 - 2.1.1.1.1 Sofortmeldung
 - 2.1.1.1.2 Verbindungsperson
 - 2.1.1.1.3 Betreiber Messtrupps
 - 2.1.1.1.4 Bewältigung des Ereignisses in der Anlage
 - 2.1.1.2 Katastrophenschutzbehörden
 - 2.1.1.2.1 Einsatzleitende Kreisverwaltungsbehörde
 - 2.1.1.2.2 Einsatzleitende Regierung
 - 2.1.1.2.3 StMI
 - 2.1.1.2.4 Benachbarte Katastrophenschutzbehörden
 - 2.1.1.3 Radiologischer Stab
 - 2.1.1.4 Bund
 - 2.1.2 Gliederung der Planungsgebiete (mit Karte)
 - 2.2 Alarmstufe „Voralarm“
 - 2.2.1 Definition
 - 2.2.2 Alarmierungsschema
 - 2.2.3 Maßnahmenkatalog/Auftragsblätter
 - 2.2.3.1 Entgegennahme Sofortmeldung
 - 2.2.3.2 Auslösung Voralarm
 - 2.2.3.3 Bekanntgabe Voralarm an Katastrophenschutzbehörden/sonstige Stellen
 - 2.2.3.4 Einberufung FüGK
 - 2.2.3.5 Aktualisierung der Informationen zum Anlagenzustand
 - 2.2.3.6 Festlegung gefährdetes Gebiet
 - 2.2.3.7 Festlegung Messorganisation (Messleitstelle/Probensammelstelle)
 - 2.2.3.8 Feststellung Katastrophenfall
 - 2.2.3.9 Bevölkerungsinformation und Medienarbeit
 - 2.2.3.10 Information besonderer Einrichtungen
 - 2.2.3.11 Lagemeldung an andere Behörden/Stellen
 - 2.2.3.12 Regelmäßige Überprüfung der Alarmstufe und angeordneter Maßnahmen
 - 2.2.3.13 Übernahme der Einsatzleitung durch übergeordnete Katastrophenschutzbehörde
 - 2.3 Alarmstufe „Katastrophenalarm“
 - 2.3.1 Definition
 - 2.3.2 Alarmierungsschema
 - 2.3.3 Maßnahmenkatalog/Auftragsblätter
 - 2.3.3.1 Entgegennahme Sofortmeldung
 - 2.3.3.2 Auslösung Katastrophenalarm
 - 2.3.3.3 Bekanntgabe Katastrophenalarm an Katastrophenschutzbehörden/sonstige Stellen
 - 2.3.3.4 Einberufung FüGK

- 2.3.3.5 Aktualisierung der Informationen zum Anlagenzustand
- 2.3.3.6 Festlegung gefährdetes Gebiet
- 2.3.3.7 Festlegung Messorganisation (Messleitstelle/Probensammelstelle)
- 2.3.3.8 Feststellung Katastrophenfall
- 2.3.3.9 Warnung der Bevölkerung
- 2.3.3.10 Warnung besonderer Einrichtungen (einschließlich Wassergewinnungsstellen/-verteilstellen)
- 2.3.3.11 Bevölkerungsinformation und Medienarbeit
- 2.3.3.12 Verkehrslenkungsmaßnahmen
- 2.3.3.13 Aufenthalt in Gebäuden
- 2.3.3.14 Ausgabe von Kaliumjodidtabletten
- 2.3.3.15 Einnahme von Kaliumjodidtabletten
- 2.3.3.16 Evakuierung
- 2.3.3.17 Einrichtung und Betrieb von Notfallstationen
- 2.3.3.18 Einsatzkräfte- und Einsatzmittelorganisation
- 2.3.3.19 Warnung der Bevölkerung vor dem Verzehr frisch geernteter, möglicherweise kontaminierter Lebensmittel
- 2.3.3.20 Verkehrseinschränkung für Schienenverkehr, Schifffahrt und ggf. Luftverkehr
- 2.3.3.21 Sperrung kontaminierter Wassergewinnungsstellen
- 2.3.3.22 Wechsel der Führungsstelle
- 2.3.3.23 Lagemeldung an andere Behörden/Stellen
- 2.3.3.24 Regelmäßige Überprüfung der Alarmstufe und angeordneter Maßnahmen
- 2.3.3.25 Übernahme der Einsatzleitung durch übergeordnete Katastrophenschutzbehörde
- 2.3.3.26 Weitere Maßnahmen

- 2.4 Alarmstufe „Katastrophenalarm“/„schnell ablaufendes Ereignis“
- 2.4.1 Definition
- 2.4.2 Alarmierungsschema
- 2.4.3 Maßnahmenkatalog/Auftragsblätter
- 2.4.3.1 Entgegennahme Sofortmeldung
- 2.4.3.2 Auslösung Katastrophenalarm/schnell ablaufendes Ereignis
- 2.4.3.3 Feststellung Katastrophenfall
- 2.4.3.4 Bekanntgabe Katastrophenalarm/schnell ablaufendes Ereignis an Katastrophenschutzbehörden/sonstige Stellen
- 2.4.3.5 Einberufung FÜGK
- 2.4.3.6 Veranlassung Evakuierung Zentralzone oder Verteilung Kaliumjodidtabletten und Aufenthalt im Gebäude
- 2.4.3.7 Warnung der Bevölkerung
- 2.4.3.8 Warnung besonderer Einrichtungen (einschließlich Wassergewinnungsstellen/-verteilstellen)
- 2.4.3.9 Aktualisierung der Informationen zum Anlagenzustand
- 2.4.3.10 Festlegung des gefährdeten Gebiets
- 2.4.3.11 Festlegung Messorganisation (Messleitstelle/Probensammelstelle)
- 2.4.3.12 Bevölkerungsinformation und Medienarbeit
- 2.4.3.13 Verkehrslenkungsmaßnahmen
- 2.4.3.14 Aufenthalt in Gebäuden
- 2.4.3.15 Ausgabe von Kaliumjodidtabletten
- 2.4.3.16 Einnahme von Kaliumjodidtabletten
- 2.4.3.17 Evakuierung
- 2.4.3.18 Einrichtung und Betrieb von Notfallstationen
- 2.4.3.19 Einsatzkräfte- und Einsatzmittelorganisation
- 2.4.3.20 Warnung der Bevölkerung vor dem Verzehr frisch geernteter, möglicherweise kontaminierter Lebensmittel
- 2.4.3.21 Verkehrseinschränkung für Schienenverkehr, Schifffahrt und ggf. Luftverkehr
- 2.4.3.22 Sperrung kontaminierter Wassergewinnungsstellen
- 2.4.3.23 Wechsel der Führungsstelle
- 2.4.3.24 Lagemeldung an andere Behörden/Stellen
- 2.4.3.25 Regelmäßige Überprüfung der Alarmstufe und angeordneter Maßnahmen
- 2.4.3.26 Übernahme der Einsatzleitung durch übergeordnete Katastrophenschutzbehörde
- 2.4.3.27 Weitere Maßnahmen

3. Grundlegende Einsatzaufgaben

- 3.1 Warnung
 - 3.1.1 Warnung der Bevölkerung
 - 3.1.2 Warnung besonderer Einrichtungen (einschließlich Wassergewinnungsstellen/-verteilstellen)
- 3.2 Lagefeststellung
 - 3.2.1 Informationsquellen (IMIS, KFÜ, RODOS, Betreiber)
 - 3.2.2 Mess- und Probenahmeorganisation
 - 3.2.3 Messleitstellenobjekte
 - 3.2.4 Probensammelstellenobjekte
- 3.3 Einsatzkräfte- und Einsatzmittelorganisation
 - 3.3.1 Bereitstellungsräume
 - 3.3.2 Lotsenstellen
 - 3.3.3 Dekontaminationsstellen
 - 3.3.4 Versorgung der Einsatzkräfte mit Verpflegung und Betriebsmitteln
- 3.4 Bevölkerungs-Information und Medienarbeit
 - 3.4.1 Pressezentren
 - 3.4.2 Bereitstellung von Informationen über das Internet
 - 3.4.3 Vorgefertigte Pressemitteilungen
 - 3.4.4 Bürgertelefone
 - 3.4.5 Rundfunkdurchsagen
- 3.5 Verkehrsregelung und -einschränkung (FRM II abweichend entsprechend Nr. 16.2 KSRKern)
 - 3.5.1 Regelumleitung
 - 3.5.2 20 km
 - 3.5.3 100 km

4. Durchführung von Einzelmaßnahmen

- 4.1 Aufenthalt in Gebäuden
 - 4.1.1 Grundlagen (Schaubild)
 - 4.1.2 Rundfunk-/Lautsprecherdurchsagen
 - 4.1.3 Information von besonderen Einrichtungen
 - 4.1.4 weitere Maßnahmen
- 4.2 Warnung der Bevölkerung vor dem Verzehr frisch geernteter, möglicherweise kontaminierter Lebensmittel
- 4.3 Kaliumjodidtabletten-Verteilung (ggf. gesonderter Kaliumjodid-Verteilungsplan)
 - 4.3.1 Verteilung in der Zentral-/Mittelzone
 - 4.3.2 Verteilung in der Außenzone
 - 4.3.3 Verteilung im restlichen Bayern
- 4.4 Evakuierung
 - 4.4.1 Zentralzone
 - 4.4.1.1 Verlegungsorganisation
 - 4.4.1.1.1 Planungsdaten (Einwohnerzahlen)
 - 4.4.1.1.2 Sammelstellen
 - 4.4.1.1.3 Transportmittelbedarf
 - 4.4.1.1.4 Information/Warnung der Bevölkerung (Rundfunkdurchsagen, Sirenen usw.)
 - 4.4.1.1.5 Evakuierungsrouten
 - 4.4.1.1.6 Verkehrsmanagement (Absperrung, Kontrollstellen)
 - 4.4.1.1.7 Besondere Einrichtungen
 - 4.4.1.1.8 Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung
 - 4.4.1.2 Verteilorganisation
 - 4.4.1.2.1 Verteilstellen
 - 4.4.1.2.2 Betrieb der Verteilstellen
 - 4.4.1.2.3 Verkehrslenkung

- 4.4.1.3 Aufnahmeorganisation
- 4.4.1.3.1 Anlaufstellen
- 4.4.1.3.2 Betrieb der Anlaufstellen
- 4.4.1.3.3 Unterbringungsobjekte
- 4.4.1.3.4 Registrierung

- 4.4.2 Mittelzone
- 4.4.2.1 Verlegungsorganisation (gegliedert nach Sektoren)
- 4.4.2.1.1 Planungsdaten (Einwohnerzahl)
- 4.4.2.1.2 Sammelstellen
- 4.4.2.1.3 Transportmittelbedarf
- 4.4.2.1.4 Information/Warnung der Bevölkerung (Rundfunkdurchsagen, Sirenen usw.)
- 4.4.2.1.5 Evakuierungsrouten
- 4.4.2.1.6 Verkehrsmanagement (Absperrung, Kontrollstellen)
- 4.4.2.1.7 Besondere Einrichtungen
- 4.4.2.1.8 Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung

- 4.4.2.2 Verteilstellenorganisation
- 4.4.2.2.1 Verteilstellen
- 4.4.2.2.2 Betrieb der Verteilstellen
- 4.4.2.2.3 Verkehrslenkung

- 4.4.2.3 Aufnahmeorganisation
- 4.4.2.3.1 Aufnahmemöglichkeiten (Landkreise; Länder)
- 4.4.2.3.2 Allgemeine Aufnahmeplanung

- 4.4.3 Außenzone (Planungsdaten)

- 4.5 Notfallstationen
- 4.5.1 Notfallstationsobjekte
- 4.5.2 Betrieb Notfallstation (siehe auch Nr. 5.2.4)
- 4.5.3 Ärzte für Notfallstationen

- 5. Erreichbarkeiten Einsatzkräfte und Krisenorganisation**
(soweit nicht im allgemeinen Katastrophenschutzplan vorhanden)
- 5.1 Krisenorganisation
- 5.1.1 Eigene Katastrophenschutzbehörde
- 5.1.1.1 Führungsstelle
- 5.1.1.2 Ausweichführungsstelle

- 5.1.2 Einsatzleitende Regierung
- 5.1.2.1 Organisation
- 5.1.2.2 Erreichbarkeiten Führungsstellen/Ausweichführungsstellen

- 5.1.3 Einsatzleitende Kreisverwaltungsbehörde
- 5.1.3.1 Organisation
- 5.1.3.2 Erreichbarkeiten Führungsstellen/Ausweichführungsstellen

- 5.1.4 Benachbarte Katastrophenschutzbehörden (Zentral-, Mittel- und Außenzone)
- 5.1.4.1 Regierungen
- 5.1.4.2 Kreisverwaltungsbehörden

- 5.1.5 Radiologischer Stab
- 5.1.5.1 Dienststellen
- 5.1.5.2 Organisation, Zuständigkeitsverteilung
- 5.1.5.3 Erreichbarkeiten

- 5.1.6 Betreiber – Konzernzentrale – Anlagenhersteller
- 5.1.6.1 Zuständigkeitsverteilung
- 5.1.6.2 Erreichbarkeiten

- 5.2 Einsatzkräftepotenziale
 - 5.2.1 Feuerwehr-Hilfeleistungskontingente
 - 5.2.2 Sanitäts-Hilfeleistungskontingente
 - 5.2.3 THW-Kontingente
 - 5.2.4 Notfallstationseinheiten
 - 5.2.5 Sonstige Einsatzkräfte

- 5.3 Strahlenschutzspezifische Hilfsmöglichkeiten
 - 5.3.1 Strahlenschutztechnische Hilfsmöglichkeiten
 - 5.3.2 Strahlenschutzmedizinische Hilfen

- 6. Einsatzkarten**

- 7. Besondere Rechts- und Verwaltungsvorschriften
(nach Anlage 2 der KSRKern)**

- 8. Sonstiges**